



Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. Dezember 2022
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Information und Beratung über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
6. Beratung und Beschluss über das Ausbuchen von uneinbringlichen Forderungen **001/2023**
7. Information über die Umsetzung von energetischen Maßnahmen auf der Kläranlage Kremmen (Potenzialstudie Kläranlage Kremmen)
8. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters
9. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.:

10. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der 3. Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. Dezember 2022
11. Informationen des Verbandsvorstehers und des Geschäftsleiters
12. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Geppert, eröffnet um 19:00 Uhr die 1. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen 2023.

Herr Geppert begrüßt die Verbandsmitglieder und die weiteren Vertreter der Stadt Kremmen und der Gemeinde Oberkrämer.

2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. Dezember 2022

Es gibt zu der Niederschrift vom 05. Dezember 2022 -öffentlicher Teil- keine Einwendungen.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Geppert fragt an, ob zur Tagesordnung, die jedem vorliegt, Änderungen oder Zusätze gewünscht werden.

Dies ist nicht der Fall. Es kann entsprechend der Tagesordnung verfahren werden.

4. Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

5. Information und Beratung über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022

Jedem Vertreter wurde zu TOP 5 vorab ein „Handout“ der Prüfungsgesellschaft übergeben.



Herr Lux teilt mit, dass die ECOVIS GmbH Dresden die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 vorgenommen hatte. Dem Wirtschaftsprüfer der ECOVIS GmbH, Herrn Blechschmidt, war es heute leider nicht möglich, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Herr Lux erläutert, dass für den Jahresabschluss die Gliederung und der Inhalt vorgeschrieben sind. Hinsichtlich Punkt A der Gliederung -Umsatzentwicklung- berichtet Herr Lux, dass die Umsatzerlöse 2022 um 486.000 € über den Umsatzerlösen des Vorjahres liegen. Ursächlich für diesen starken Anstieg ist die Umstellung der Gebührenabrechnung (gemeinsam mit der OWA Falkensee) vom „rollierenden“ auf das kalendarische Abrechnungssystem. Hierdurch haben sich die Abrechnungszeiträume bei den Bürgern verändert.

Entwicklung der Schmutzwassermenge

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse (ohne Gebührenüberdeckung) setzen sich im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen (ausgewählte Kennzahlen):

	2022	2021
Schmutzwassergebühren - zentral	2.571 T€	1.748 T€
Schmutzwassergebühren - dezentral	397 T€	264 T€
Vorauszahlungen / Abschläge	-815 T€	14 T€
Grundgebühren – zentral	892 T€	557 T€
Grundgebühren – dezentral	163 T€	101 T€
Auflösung des Sonderpostens für Beiträge	150 T€	138 T€
Verwaltungsgebühren	15 T€	12 T€
insgesamt	3.373 T€	2.834 T€

In Bezug auf die Entwicklung der Schmutzwassermenge teilt Herr Lux mit, dass im mobilen Bereich (dezentrale Schmutzwasserentsorgung) ca. 1.000 m³ im Vergleich zum Vorjahr weniger entsorgt wurden.

Anschließend erläutert Herr Lux noch einige technische Kennzahlen.

Angaben zu Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Die technischen Kennzahlen haben sich wie folgt verändert:

	2022	2021
Anzahl Schmutzwasserpumpwerke	69	68
Länge Druckleitungen (ADL) in km	58,10	56,69
Länge Schmutzwasserhaltungen in km	64,80	59,49
Grundstücksanschlüsse (Stck.)	3.813	3.790
Einwohner am Kanalnetz angeschlossen	10.731	10.698

Hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage informiert Herr Lux, dass die Eigenkapitalquote von 79,40 % auf 81,38 % gestiegen sei. Die Verschuldung hingegen ist von 25,94 % auf 22,89 % gesunken. Ein Kassenkredit sei nicht aufgenommen worden. Die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes sei jederzeit gegeben.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn von ca. 516.000 € ab.



Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, wie im Vorjahr, von dem Jahresgewinn 50.000 € in die Rücklage für Instandhaltung und Erneuerung einzustellen.

Anschließend geht Herr Lux auf den Risikobericht ein.

Der Zweckverband muss sich hinsichtlich der Klärschlammbehandlung neu orientieren. Die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes ist aufgrund der geänderten Gesetzgebung nicht mehr so einfach möglich. Hier müssen jetzt neue Lösungen und technologische Alternativen gefunden werden.

Von der ReTech GmbH sind im Juli 2023 auf der Kläranlage biologische Flockungsmittel getestet worden. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass bei den biologischen Flockungsmitteln ein besserer Abscheidegrad erreicht wurde als bei den synthetischen Flockungsmitteln.

Herr Lux berichtet, dass der Stromliefervertrag 2022 ausgelaufen ist. Er zeigt anhand einer Grafik die Entwicklung des Stromlieferpreises von 2019 bis 2023 auf und erklärt die Wirkung der Strompreisbremse.

Da der Wirtschaftsprüfer der ECOVIS GmbH, Herr Blechschmidt, heute nicht an der Verbandsversammlung teilnehmen kann, stellt Herr Lux die Präsentation über die von der ECOVIS vorgenommene Prüfung des Jahresabschlusses 2022 vor.

Vorab werden die Prüfungsschwerpunkte erläutert. Dann werden Ausführungen zur Vermögenslage des Zweckverbandes gemacht. Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 335 T€ verringert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 649 T€ erhöht. Die Bilanzsumme hat sich um 24 T€ gegenüber dem Vorjahr 26.405 T€ auf 26.331 T€ verringert. Es folgen Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 512 T€. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Herr Lux teilt mit, dass der Jahresabschluss nach Unterzeichnung durch den Vorstandsvorstand dem Landkreis Oberhavel -Rechnungsprüfungsamt- zur Prüfung vorgelegt wird.

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Beratung und Beschluss über das Ausbuchen von uneinbringlichen Forderungen

Herr Lux teilt mit, dass alle offenen Forderungen regelmäßig auf ihre Uneinbringlichkeit geprüft werden müssen.

Die in der Anlage 1 aufgeführten uneinbringlichen Forderungen von insgesamt 5.069,27 € beinhalten nur Gebühren und Nebenforderungen.

Es gibt keine Anfragen.

Herr Geppert verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Kremmen beschließen uneinbringliche Forderungen in Höhe von insgesamt 5.069,27 € gemäß Anlage 1 auszubuchen.

Der Beschluss wird mit 2- Ja-Stimmen (einstimmig) angenommen. **Beschluss-Nr.: 001/2023**

7. Information über die Umsetzung von energetischen Maßnahmen auf der Kläranlage Kremmen (Potenzialstudie Kläranlage Kremmen)

Herr Lux teilt mit, dass mit Beschluss vom 26. September 2022 die sofortige Umsetzung der Potenzialstudie entschieden wurde.



Die Umsetzung erfolgt entsprechend des Beschlusses in drei Teilbereichen.

1. Die Senkung des Energiebedarfs. Hier soll das Belüftungssystem für das Belebungsbecken 3 von Belüfterstränge auf Plattenbelüftung umgestellt werden.
Es wurden für die bedarfsgerechte Steuerung der Belüftung eine Ammonium-Nitrat-Sonde installiert. Ferner soll ein Feinrechen eingebaut werden.
Herr Lux berichtet, dass im Oktober 2022 die Fördermittel beantragt wurden. Im April 2023 erhielt der Zweckverband die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn. Im April 2023 erfolgte auch die Beauftragung zur Planung und zur Ausschreibung.
Im Juni 2023 erhielt der Zweckverband den Fördermittelbescheid.
Die Fertigstellung ist für Dezember 2023 geplant, erklärt Herr Lux. Der Feinrechen für das Belebungsbecken 3 wird vorerst offen bleiben. Herr Lux teilt mit, dass zuerst die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Afry-Ingenieure hinsichtlich des Einsatzes eines Vorfilters der Firma ReTech abgewartet werden.
2. Zur Energiegewinnung soll schnellstmöglich auf dem Gelände der Kläranlage Kremmen eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden.
Herr Lux teilt mit, dass im Oktober 2022 der Bauantrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Kremmen gestellt wurde. Im Januar 2023 erhielt der Zweckverband die Baugenehmigung. Im Februar 2023 wurde der Bauauftrag erteilt. Die Bauabnahme / die Inbetriebnahme zum Probebetrieb erfolgte im Juli 2023. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 30. Augst 2023. Ab September 2023 soll die Produktion des Solarstroms auf der Internetseite des Zweckverbandes veröffentlicht.
Herr Lux informiert, dass das Umsatzsteuergesetz geändert worden ist. In § 12 Abs. 3 werden die Voraussetzungen der Anwendung des Nullsteuersatz aufgezeigt. Diese Belegenheitsvoraussetzungen erfüllt der Verband, so dass der Nullsteuersatz zur Anwendung kommt. Herr Lux informiert, dass dem Verband ca. 25.000 € erstattet werden. Er weist darauf hin, dass diese Erstattung nur den Bau der Anlage nicht aber Planung oder Brandschutzkonzept betrifft.
3. Mit der Erarbeitung von Vorschlägen für die energetische Sanierung des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes soll ein Energieberater beauftragt werden.
Herr Lux teilt mit, dass der Antrag zur Förderung im August 2022 gestellt wurde. Im gleichen Monat erging der Fördermittelbescheid und die Beauftragung des Energieberaters. Der Bericht des Energieberaters liegt dem Verband vor. Bis Ende 2023 soll zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes ein Architekturbüro gefunden werden. Die Erstellung des Sanierungskonzeptes sollte dann bis Ende September 2024 erfolgen.

Es gibt keine Anfragen.

8. Informationen des Vorstandsvorstehers und des Geschäftsleiters

Herr Busse informiert über die am 06. September 2023 stattgefundenen Sitzungen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der OWA GmbH Falkensee. In der Gesellschafterversammlung wurde der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 mit einem Gewinn von 2,1 Mio. € gefasst. Der Zweckverband erhält aus der Gewinnausschüttung - entsprechend den Geschäftsanteilen – ca. 45,5 T€. Herr Busse teilt mit, dass die nächste Sitzung der OWA am 06. Dezember 2023 stattfinden wird. Auf der Tagesordnung wird unter anderen die Vorstellung des Wirtschaftsplan 2024 stehen.

Herr Busse informiert, dass die Einwohnerzahlen angestiegen sind. Bislang betrug der Gesellschafteranteil 8,5 % bei 12.000 Einwohnern. Jetzt bei 13.000 Einwohnern steigt der Gesellschafteranteil auf 9,2 %. Ein entsprechender Beschluss ist auf der nächsten Sitzung zu fassen.

• Gebührenkalkulation

Herr Lux informiert über die Gebührenüber- /-unterdeckung 2022. Für das Jahr 2022 wurde insgesamt ein Minus von 62.234,10 € ermittelt. In diesem Zusammenhang weist Herr Lux nochmals auf § 6 des Kommunalabgabengesetzes Brandenburg hin, nachdem



Kostenüberdeckungen spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden müssen. Kostenunterdeckungen hingegen können im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden. Über den Umgang mit den Über- bzw. Unterdeckungen ist bei den Beratungen zu den Gebührensätzen 2024 zu entscheiden.

• Investitionen

- Fahrzeuge

Lux teilt mit, dass zwei Saugfahrzeuge ausgeschrieben wurden. Kosten 820 T€ (je Fahrzeug 410 T€). Ein Auftrag wurde nach Absprache in der Verbandsleitung für nur ein Fahrzeug ausgelöst. Mit der Lieferung wird Ende 2025 gerechnet.

- Sanierung Hauptpumpwerk Flatow

Der Planansatz für die Sanierung lag bei 70 T€ erklärt Herr Lux. Die Auftragssumme liegt bei 72 T€. Ende dieses Jahres soll die Sanierung abgeschlossen sein.

- 2. ADL / 3. BA

Der Planansatz für den Neubau des Hauptpumpwerkes Bolzplatz Schwante lag bei 548 T€. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 650 T€, erläutert Herr Lux.

Die Realisierung des Erschließungsgebiets „Sommerwalder Dreieck“ ist ungewiss und abhängig vom Projektentwickler. Vor diesem Hintergrund hat die Verbandsleitung entschieden, den Bau der Abwasserdruckleitung von Vehlefan nach Schwante (geplant 2024) vorzuziehen und das Hauptpumpwerk Bolzplatz, Schwante, zu verschieben.

Am 14. September 2023 wird die Submission für die ADL von Vehlefan nach Schwante stattfinden. Der Planansatz liegt bei 400 T€. Die Fertigstellung dieser Maßnahme ist für Ende 2023 geplant.

Herr Busse fragt an, ob es hinsichtlich des Gewerbegebietes Netto und Wiedemann Bewegungen gab. Herr Lux konnte dies bejahen. Am vergangenen Donnerstag habe es einen Anruf bei Herrn Olschewski gegeben.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

9. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

Es gibt keine Anfragen

Herr Geppert beendet um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Verbandsversammlung 2023.

W. Geppert
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

L. Kähne
Schriftführerin